

I. Die Grundstücke.

Anlässlich der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 wurden in Nürnberg 15 783 bewohnte und 299 unbewohnte Wohnhäuser sowie 482 andere bewohnte Baulichkeiten festgestellt.

Davon kamen auf die Sebalder Seite¹⁾ 6364 bewohnte, 125 unbewohnte Wohnhäuser und 207 bewohnte andere Baulichkeiten, auf die Lorenzer Seite 9419, 174 und 275.

Daraus erhellt, daß die Gesamtstadt L.²⁾ erheblich stärker mit Baulichkeiten besetzt ist als die Gesamtstadt S. Vereintigt die erstere doch 59,57% aller bewohnten und unbewohnten Baulichkeiten auf sich.

Projiziert man die Bewohner auf die 15 397 000 qm mit Häusern bebaute Fläche (einschließlich Hofräume und Hausgärten), so kommen auf einen Bewohner durchschnittlich 46,22 qm. Stellt man die Berechnung für die beiden Stadthälften gesondert an, so ergibt sich für die Sebalder Seite ein weniger dichtes Zusammenwohnen wie für die Lorenzer Seite; dort kamen auf einen Bewohner im Durchschnitt 67,35 qm bebaute Fläche, hier dagegen 34,65 qm. Hierzu ist zu bemerken, daß sich so vorteilhaft wie hier errechnet die Sebalder Seite in Wirklichkeit von der Lorenzer Seite nicht abhebt. Während die bebaute Fläche der Lorenzer Seite (7 461 300 qm) aus den Ergebnissen der derzeitigen Neuvermessung ziemlich richtig sein dürfte, muß man an den Angaben für die Sebalder Seite (7 935 700 qm) zweifeln. Nach Ansicht des städtischen Vermessungsamtes ist die bebaute Fläche der Sebalder Seite viel zu groß. Sie ist aus der Differenz der Fläche der Lorenzer Seite von der Gesamtbebauungsfläche, deren Ursprung nicht bekannt ist und lediglich fortgeführt wurde, berechnet.

Bei der Erhebung 1901/02 wurden 14 300 bewohnte Wohnhäuser und sonstige bewohnte Baulichkeiten (1910: 16 265) gezählt. Somit ergibt sich für die Gesamtstadt eine Mehrung um 13,74%.

Bei einer Aufteilung nach Sebalder- und Lorenzer-Stadtseite zeigt, jede Hälfte für sich betrachtet, die Lorenzer-Stadtseite eine stärkere Zunahme der Baulichkeiten (15,08%) als die Sebalder-Stadtseite (11,83%).

Die 16 564 Baulichkeiten fassen 77 178 Wohnungen, 76 574 Haushaltungen (Einzel- und Familienhaushaltungen ohne die Anstaltshaushaltungen) mit 326 062

¹⁾ Lorenzer-Seite wird der südlich der Pegnitz gelegene, Sebalder-Seite der nördlich der Pegnitz gelegene Teil der Stadt genannt.

²⁾ Es bedeuten die Abkürzungen: L. = Lorenz, S. = Sebald, 1. R. S. = erster Ring Sebalder Stadtseite, 1. R. L. = erster Ring Lorenzer Stadtseite, 2. und 3. R. S. = zweiter und dritter Ring Sebalder Stadtseite, 2. und 3. R. L. = zweiter und dritter Ring Lorenzer Stadtseite, E. V. S. = einzelliegende Vororte Sebalder Stadtseite, E. V. L. = einzelliegende Vororte Lorenzer Stadtseite.